Frühlingsrandori-Turnier beim TSV Wachendorf

Die Judoabteilung des TSV Wachendorf veranstaltete am 17.03.12 ein Turnier, welches zu Anfang ein großes Erstaunen verursachte.

52 Judoka der U11 und U14 aus 6 Vereinen waren an diesem sonnigen Vormittag angereist, um im Standkampf ihr Können dem Gegner und den zahlreich erschienenen Eltern zu zeigen.

Das Erstaunen war groß, als sie zuerst ihre Gürtel ablegen mussten und sich als Unterscheidungsmerkmal rote, blaue und sogar schwarze Gürtel umbinden durften.

Dann wurden pro Durchgang gleichzeitig 9 Paare auf 3 Matten von 9 Bewertern beobachtet. Die Bewerter konnten jedem Judoka in 4 Disziplinen (Technik, Kampfstil, Kampfgeist/ Mut und Effektivität)bis zu maximal 360 Gesamtpunkte vergeben.

Jeder musste mit jedem in seinem Pool kämpfen und hatte 4 Minuten Kampfzeit durchzustehen. Bei der Siegerehrung erhielt jeder eine Urkunde und ein kleines goldenes Geschenk.

Mit einer zusätzlichen Medaille als „die Besten 3 mit den meisten Punkten“ wurden geehrt:

Anthony Stürzenhofeck vom TSV Wilhermsdorf 197 Punkte,

Valentin Kaiser vom TSV Wachendorf 196 Punkte und

Jonathan Bischoff vom Judoteam Ansbach 194 Punkte.

Und folgende Kämpfer mit „den meisten Punkten pro Kampf“ konnten sich auch über eine Medaille freuen:

Sebastian Schmid vom ASV Fürth (38 Punkte / Kampf),

Fabienne Lang vom TV Roßtal (38 Punkte / Kampf) und

Marcello Onnis vom TSV Wilhermsdorf (37 Punkte / Kampf)

Völlig überraschend überreichte der Bezirksbreitensportbeauftragte Frank Christgau gegen Ende des Turniers im Namen des BJV, eine Ehrenurkunde und die silberne Ehrennadel für besondere Verdienste und Leistungen des BJV, dem völlig ahnungslosen Abteilungsleiter des TSV Wachendorf, Norbert Röck. Ein üppig gefüllter Geschenkkorb durfte natürlich auch nicht fehlen.

Sichtlich gerührt bedankte sich Norbert Röck für diese hohe Auszeichnung und erklärte, auch in Zukunft mit vollem Engagement den Judosport zu fördern.

Obwohl fast alle Teilnehmer 20 Minuten zu kämpfen hatten, war die Veranstaltung nach drei Stunden beendet und man konnte den schönen Frühlingstag noch genießen. Dies war nur durch die tolle Organisation mit Hilfe aller zu ermöglichen.

Am Ende gab es nur positive Rückmeldungen, wobei der frische Fruchtcocktail am Verpflegungsstand besonders gewürdigt wurde und alle Weißwürste ausverkauft waren.

Fazit: eine rundum gelungene und kurzweilige Veranstaltung ohne Verletzungen und zufriedenen Judokindern, mit viel Lob für den Veranstalter und begeisterten Eltern.

Norbert Röck